Wendepunkt Therapie
13.6.23

Narzissmus u. persönliche Identität

- Mit dem Begriff Narzissmus bezeichnet man einen Menschen, der in sich selbst verliebt ist und der Gedichte von Narziss, der sich in einen gespiegelten Teich verliebt
- In den Spiegel schauen u. sich betrachten, ist erkennen, ist aber auch Selbsterkenntnis, eine Art Selbstreflexion. Eine spätere positive Entwicklung der Persönlichkeit.
- In der Therapie spricht man auch davon "den Pat spiegeln", jemandem den Spiegel vorhalten, damit er seine Realität bewusst sieht d.h. ein Feedback von sich erhält.
- Jedes Verhalten gespiegelt ist auf eine wie realitätsnahe Einschätzung von sich selbst i. die Situation ausgerichtet.
- Sod wie kommt es zur pathologischen Verwendung des Begriffes Narzissmus.

https://adhs.expert

- Der Begriff "narzisstische Persönlichkeitsstörung" ist eine Persönlichkeitsdiagnose
- Man definiert Personen mit dieser Störung als: man ist sich selbst Bezugsperson, selbst wichtig u. braucht keine Kritik toleriert keine Toleranz einer Meinung od. eine andere Meinung, stark und Anerkennung strebend
- Geht man die die Kriterien Persönlichkeitsstörung durch, würden entweder die Grundlegenden Bedürfnisse gar nicht befriedigt od. sie würden überverdeckt, sodass sie nicht bewusst wahrgenommen und Hinderungen umgangen.
- Jedes Kind hat Anrecht auf Akzeptanz Geborgenheit u. Respekt seiner Selbst seines gesamten.
- Ein Kind mit dieser Lebensstörung die nun entstellt ist in Standig auf Nachholbedarf sog. Ausgleichsbedürfnis, "entitlement" des erwachsenen Person

https://adhs.expert

- Und so landen wir dann bei der narzisstischen Persönlichkeitsstörung.
- Narzissten wurden also in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestört. Sie haben ihre Identität nicht gefunden, sind deshalb darauf aus "Kampf" i. "Abgabe" alle Interaktion fällt nur als Angriff auf ihre Persönlichkeit an.

Umgang mit Narzissten

- Sorgfältig sein in der Kommunikation, darauf achten keine Verletzungen zu setzen, nicht kränken
- Sobald dennoch eine Verletzung passiert ist, keine aggressive Gegenreaktion auftritt, diese nicht persönlich nehmen, nicht aggressiv zurück reagieren.
- Ursache der Verletzung erwägen, Verletzung validieren, alles Verhaltensmuster

https://adhs.expert

- u. erst dann eigene Position beziehen.
- Dann wieder ein in den Beziehungsprozess in der Beziehung einsteigen, ohne Angst zu haben vor dem nächsten Fehler, der nächsten Verletzung u. aggressiven Reaktion.

- Menschen mit ADHS u. ADS sind besonders verletzlich wegen ihrer hohen Sensitivität u. können deshalb auch leichter unbewusste Störungen entdecken
- Durch ihr sympathisches Beziehen auf der Arbeit können sie durch Ansprechen dessen unterstützen ihre persönliche Identität und zu finden, Grenzen setzen zu lernen in ihre Persönlichkeitsstärke.

https://adhs.expert

Reinschrift der Handschrift
Unsichere Lesungen sind mit [?] markiert, unleserliche Stellen mit […].

[Handschrift Seite 1]
Wendepunkt Weiterbildung 13.6.23

Narzismus u. persönliche Identität
– Mit dem Begriff Narzismus beschreibt man einen Menschen, der in sich selbst verliebt ist nach der Geschichte von Narziss, der sich im Wasser gespiegelt hat.
– In den Spiegel schauen u. sich betrachten, sich erkennen, ist aber auch Selbsterkenntnis, eine gute Sache, dies ist eine späte evolutive Entwicklung der […].
– In der Therapie spricht man auch davon, «den Pat. spiegeln», jemandem den Spiegel vorhalten, damit er seine Wahrheit besser sieht, d.h. kein Fehlbild von sich macht.
– Jedes Mitarbeitergespräch ist auf eine solche realitätsnahe Einschätzung von sich selbst u. der Situation ausgerichtet.
– Doch wie kommt es zur psychiatr. Verwendung des Begriffes Narzismus?

[Handschrift Seite 2]
– Der Begriff «narzistische Persönlichkeitsstörung» ist eine Persönlichkeitsdiagnose.
– Man beschreibt Personen mit diesem Störungsbild als: nur auf sich selbst bezogen, sehr leicht verletzlich u. kränkbar, keine Kritiktoleranz, keine Toleranz eines Nein od. einer anderen Meinung, stark nach Anerkennung strebend.
– Geht man die Herkunftsgeschichte dieser Menschen zurück, wurden entweder ihre kindlichen Bedürfnisse gar nicht befriedigt od. sie wurden überversorgt [?], sodass sie nicht lernen konnten, mit Hindernissen umzugehen.
– Jedes Kind hat Anrecht auf Akzeptanz, Geborgenheit u. Respekt seinen Bedürfnissen gegenüber.
– Erhält ein Kind nicht diese Unterstützung, die ihm zusteht, ist es ständig auf Nachholbedarf, sog. Anspruchsberechtigung, «entitlement» als erwachsene Person.

[Handschrift Seite 3]
– Und so landen wir dann bei der narzistischen Persönlichkeitsstörung.
– Narzisten wurden also in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestört. Sie haben ihre Identität noch nicht gefunden, sind deshalb dauernd auf «Kampf» u. «Abwehr». Alle Interaktion fühlt sich als Angriff auf ihre Persönlichkeit an.
Umgang mit Narzisten
– sorgfältig sein in der Kommunikation, darauf achten, keine Verletzungen zuzufügen, nicht kränken.
– Sobald dennoch eine Verletzung passiert ist u. eine aggressive Gegenreaktion auftritt, diese nicht persönlich nehmen, nicht aggressiv zurück reagieren.
– Ursache der Verletzung eruieren, Verletzung validieren, alles verlangsamen

[Handschrift Seite 4]
u. erst dann eigene Position beziehen.
– Dann wieder neu in die Beziehung, den Lernprozess in der Beziehung einsteigen, ohne Angst zu haben vor dem nächsten Fehler, der nächsten Verletzung u. aggressiven Reaktion.
– Menschen mit ADHS u. ADS sind besonders verletzlich wegen ihrer hohen Sensitivität u. können deshalb auch leichter narzistische Störungen entwickeln.
– Durch Ihr sorgfältiges Begleiten an der Arbeit können Sie diese Angestellten darin unterstützen, ihre persönliche Identität noch zu finden bzw. nachreifen zu lassen in ihrer Persönlichkeitsfindung.

https://adhs.expert